

1.000 Euro für eine Herzensangelegenheit

Der Erlös der ersten Dorfspele in Moorbad Harbach wird für den guten Zweck gespendet.

MOORBAD HARBACH. Im August fanden in der Gemeinde Moorbad Harbach die ersten Dorfspele statt, die im Rahmen der Dorferneuerung ausgetragen wurden. Es war ein großer Erfolg, und daher wird es sie im nächsten Jahr sicher wieder geben. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Jugendverein Moorbad Harbach sowie einem karitativen Zweck, in diesem Fall „Tutkinderngut“ Förderverein für schwerkranke Kinder und deren Familien, zugute. Am 9. November überga-

ben Bürgermeisterin Margit Göll und die Obfrau des Dorferneuerungsvereins, Eva Müller, im Beisein von Vizebürgermeister Roman Prager und Amtsleiterin Karin Fuchs 1.000 Euro an die Obfrau des Fördervereins für schwerkranke Kinder und deren Familien „Tutkinderngut“, Stephanie Fürstenberg. Diese bedankte sich für die Spende und gab einen kurzen Einblick über das Wirken des Vereins.

Über den Verein

Der Förderverein „Tutkinderngut“ wurde 2005 von Stephanie Fürstenberg und dem Leiter der Kinderabteilung im Krankenhaus Zwettl, Primar Zdenek Jaros, ins Leben gerufen, um Eltern und Familien



Roman Prager, Eva Müller, Stephanie Fürstenberg, Margit Göll. Foto: Kellner

im Waldviertel, die durch die Erkrankung ihres Kindes in schwierige Umstände geraten sind, zu unterstützen.

Der Verein hat sein Büro im Krankenhaus Zwettl. Alle Leistungen werden ehrenamtlich getätigt. Die finanziellen Mittel kommen ausschließlich aus Spenden, von Sponsoren und Mitgliedsbeiträgen.